

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 13. August 2026

Ergebnisverbesserung in Q2 trotz erheblichen Gegenwinds auf der Kostenseite

- Q2 Spotraten und Transportmengen deutlich über Q1 Niveau
- Gemini Netzwerk mit überlegener Zuverlässigkeit trotz operativer Herausforderungen
- Terminal & Infrastruktur Geschäft wächst mit zunehmender strategischer Relevanz
- Ergebnisprognose für Gesamtjahr im Juli aufgrund besserer Marktbedingungen angehoben

Hapag-Lloyd hat das zweite Quartal 2026 mit einem leicht höheren Konzern-EBITDA von 829 Millionen US-Dollar (712 Millionen Euro) im Vergleich zum Vorjahresquartal abgeschlossen. Das Konzern-EBIT verringerte sich auf 176 Millionen US-Dollar (150 Millionen Euro), während das Konzernergebnis auf 83 Millionen US-Dollar (71 Millionen Euro) zurückging. Nach einem unbefriedigenden Jahresauftakt mit Ergebnisbelastungen durch operative Beeinträchtigungen stiegen die Transportmengen und Spotraten im zweiten Quartal deutlich an. Diese positive Entwicklung wurde vor allem durch starke Exporte aus Asien und eine verbesserte Nachfrage in den USA getragen, die dabei geholfen haben, erhebliche Kostenbelastungen in Höhe von rund 600 Millionen US-Dollar in Q2 infolge des Konflikts im Nahen Osten auszugleichen.

Im **Segment Linienschifffahrt** wurde im zweiten Quartal 2026 ein Umsatz von 5,7 Milliarden US-Dollar (4,9 Milliarden Euro) erzielt, unterstützt durch einen Anstieg der Transportmenge auf 3,5 Millionen TEU (Q2 2025: 3,4 Millionen TEU). Die durchschnittliche Frachtrate erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 9 % auf 1.475 US-Dollar je TEU (Q2 2025: 1.354 US-Dollar je TEU). Das EBITDA ging auf 773 Millionen US-Dollar (664 Millionen Euro) zurück und das EBIT auf 153 Millionen US-Dollar (131 Millionen Euro), insbesondere aufgrund zusätzlicher Kosten für Bunker, Versicherungen, Lagerung, die Umleitung von Diensten sowie Inlandtransporte infolge der Blockade der Straße von Hormus.

PRESSEMITTEILUNG

Im **Segment Terminal & Infrastruktur** stieg der Umsatz im zweiten Quartal 2026 auf 191 Millionen US-Dollar (165 Millionen Euro). Dazu trugen insbesondere die erstmalige Vollkonsolidierung des Containergeschäfts von J M Baxi sowie ein starkes Mengenwachstum in Lateinamerika bei. Das EBITDA erhöhte sich auf 55 Millionen US-Dollar (47 Millionen Euro), während das EBIT 21 Millionen US-Dollar (18 Millionen Euro) erreichte.

„Das zweite Quartal war besser als das erste und getrieben durch deutlich höhere Spotraten und eine robuste Nachfrage. Unser Gemini Netzwerk ist widerstandsfähig geblieben, hat weiterhin den Markt übertroffen und setzt damit die Messlatte für Fahrplantage in unserer Branche. Gleichzeitig wächst unser Terminalgeschäft weiter und gewinnt zunehmend an strategischer Relevanz, unterstützt durch starke Umschlagsmengen und Investitionen in neue Assets. Im zweiten Halbjahr 2026 werden wir auf das Wachstum in der Linienschifffahrt und im Terminalbereich fokussiert bleiben und zugleich an strikter Kostendisziplin festhalten, um unsere finanzielle Leistungsfähigkeit weiter zu verbessern“, sagte Rolf Habben Jansen, CEO der Hapag-Lloyd AG.

Vor dem Hintergrund der Q2 Performance und des verbesserten Marktes hat Hapag-Lloyd seine Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2026 am 13. Juli angehoben. Für das Konzern-EBITDA wird nun eine Bandbreite von 2,7 Milliarden bis 3,7 Milliarden US-Dollar (2,3 Milliarden bis 3,2 Milliarden Euro) erwartet. Das Konzern-EBIT dürfte zwischen 0,1 Milliarden und 1,1 Milliarden US-Dollar (0,1 Milliarden bis 1,0 Milliarden Euro) liegen. Aufgrund der sehr volatilen Entwicklung der Frachtraten sowie des Konflikts im Nahen Osten bleibt die Prognose mit erheblichen Unsicherheiten behaftet.

Der Finanzbericht für das erste Halbjahr 2026 ist hier abrufbar:

<https://www.hapag-lloyd.com/de/company/ir/publications/financial-report.html>

Pressekontakte

Nils.Haupt@hlag.com +49 40 3001 - 2263

Tim.Seifert@hlag.com +49 40 3001 - 2291

PRESSEMITTEILUNG

KENNZAHLEN (USD)*

	Q2 2026	Q2 2025	H1 2026	H1 2025	H1 2026 versus H1 2025
Konzern					
Umsatz (Mio. USD)	5.840	5.272	10.759	10.590	169
EBITDA (Mio. USD)	829	820	1.323	1.924	-601
EBIT (Mio. USD)	176	189	18	677	-658
EBITDA-Marge	14,2	15,6	12,3%	18,2%	-5,9 Ppt
EBIT-Marge	3,0	3,6	0,2%	6,4%	-6,2 Ppt
Konzernergebnis (Mio. USD)	83	306	-173	775	-948
Segment Linienschifffahrt					
Transportmenge (TTEU)	3.481	3.362	6.684	6.588	96
Frachtrate (USD/TEU)	1.475	1.354	1.406	1.411	-5
Umsatz (Mio. USD)	5.682	5.166	10.461	10.386	75
EBITDA (Mio. USD)	773	777	1.220	1.844	-624
EBIT (Mio. USD)	153	167	-21	639	-660
Segment Terminal & Infrastruktur					
Umsatz (Mio. USD)	191	135	360	244	115
EBITDA (Mio. USD)	55	44	102	79	23
EBIT (Mio. USD)	21	22	39	37	2

PRESSEMITTEILUNG

KENNZAHLEN (EURO)*

	Q2 2026	Q2 2025	H1 2026	H1 2025	H1 2026 versus H1 2025
Gruppe					
Umsatz (Mio. EUR)	5.020	4.633	9.221	9.685	-464
EBITDA (Mio. EUR)	712	711	1.134	1.759	-626
EBIT (Mio. EUR)	150	156	16	619	-603
Konzernergebnis (Mio. EUR)	71	263	-148	709	-857
Segment Linienschifffahrt					
Umsatz (Mio. EUR)	4.885	4.540	8.966	9.499	-533
EBITDA (Mio. EUR)	664	673	1.046	1.686	-641
EBIT (Mio. EUR)	131	136	-18	585	-602
Segment Terminal & Infrastruktur					
Umsatz (Mio. EUR)	165	120	308	223	85
EBITDA (Mio. EUR)	47	39	88	72	15
EBIT (Mio. EUR)	18	20	33	34	-1

* In den Tabellen können aus rechentechnischen Gründen in Einzelfällen Rundungsdifferenzen auftreten.

Über Hapag-Lloyd

Mit einer Flotte von 300 modernen Containerschiffen und einer Gesamttransportkapazität von 2,5 Millionen TEU ist Hapag-Lloyd eine der weltweit führenden Linienreedereien. Im **Segment Linienschifffahrt** ist das Unternehmen mit 15.200 Mitarbeitenden an Standorten in 140 Ländern mit 400 Büros präsent. Hapag-Lloyd verfügt über einen Containerbestand von 3,6 Millionen TEU – inklusive einer der größten und modernsten Kühlcontainerflotten. Weltweit 129 Liniendienste sorgen für schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen 600 Häfen auf allen Kontinenten. Im **Segment Terminal & Infrastruktur** bündelt Hapag-Lloyd seine Beteiligungen an 24 Seehafenterminals in Europa, Lateinamerika, USA, Indien und Nordafrika. 4.400 Mitarbeitende sind dem Segment Terminal & Infrastruktur zugeordnet und bieten neben den Terminalaktivitäten ergänzende Logistikdienstleistungen an ausgewählten Standorten.

PRESSEMITTEILUNG

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten einhergehen. Solche Aussagen stützen sich auf eine Reihe von Annahmen, Schätzungen, Prognosen oder Plänen, die ihrer Natur nach erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Eventualitäten unterliegen. Tatsächliche Ergebnisse können erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens erwarteten Ergebnissen abweichen.

Follow our story:

